



# Branchenübergreifende Kooperationen

## Verbundausbildung – auch in der Hotellerie & Gastronomie eine feste Größe



Paola M. Luna, Auszubildende Kita Regenbogen, und Herr Skandera, Küchenchef Restaurant Balthazar

Das Angebot der Verbundberatung richtet sich an Unternehmen, die nicht alle Inhalte gemäß der Ausbildungsordnung für den jeweiligen Beruf vermitteln können. Gründe hierfür können in der fehlenden Größe des Unternehmens oder einer Spezialisierung liegen. Als Beispiel kann hier eine Kindertagesstätte genannt werden, die die Koch-Ausbildung anbietet. Da es die Lehrinhalte in der Zubereitung von Fisch, Schalen- und Krustentieren nicht vermitteln kann, bietet sich ein Kooperationsbetrieb mit klassischer Küche an, der die fehlenden Ausbildungsinhalte zu einer kompletten Berufsausbildung ergänzt.

Das Team der Verbundberatung unterstützt Betriebe wie die oben genannte Kita bei der Suche nach einem geeigneten Verbundpartner, bei der Vertragsgestaltung zwischen den Verbundpartnern sowie bei der Beantragung von Fördermitteln.

Auch ungewöhnliche und branchenübergreifende Kooperationen arrangieren die VerbundberaterInnen. So wurden bereits Verbünde mit Partnern aus dem Handwerk, der Floristik, der Veranstaltungstechnik oder der Industriebranche für Unternehmen der Berliner Hotellerie und Gastronomie initiiert. Zu Beginn des Jahres 2017 arrangierte die Verbundberatung einen ganz besonderen Ausbildungsverbund. So absolvierte die Auszubildende Paola M. Luna aus der Kita Regenbogen die viermonatige Verbundausbildung im Restaurant Balthazar. Dort entdeckte sie die für sie komplett neue Welt der gehobenen Gastronomie und zauberte unter Anleitung des erstklassigen Teams von Holger Zurbrüggen kulinarische Genüsse für anspruchsvolle Gäste. „Die Verbundausbildung war was ganz besonderes. Verschiedene Lehrinhalte, wie das Filetieren von Fleisch und Fisch oder die Vorbereitung auf das à la carte-Geschäft, standen täglich auf dem Programm. Das gibt es in der Kita nicht“, sagte Paola M. Luna. Die Verbundausbildung ermöglicht auch „eine zusätzliche Vorbereitung auf das Berufsleben als Köchin und auf die Prüfung“, so die Auszubildende weiter.

Und was bringt Verbundausbildung für die Betriebe? Hier nennt Herr Skandera die Nachwuchsförderung. „Durch die Verbundausbildung wird der Nachwuchs fachlich besser und die Auszubildenden können Erfahrung sammeln. Außerdem ist es ein Spiegelbild dafür, auf welchem Level man selbst als Ausbilder ist.“ Verbundausbildung fördert demnach Auszubildende und Betriebe gleichermaßen, trägt zur Ausbildungsqualität und zum Fachkräftenachwuchs bei. ■

**i** Starten auch Sie mit uns in die Verbundausbildung:  
Verbundberatung  
Duale Berufsausbildung in Berlin  
Köpenicker Straße 148, 10997 Berlin  
**i** Tel: 030. 69580577  
**i** Fax: 030. 69580577  
info@verbundberatung-berlin.de  
www.verbundberatung-berlin.de  
www.marktplatz-verbundausbildung.de  
Twitter: @BerlinerVerbund

[www.verbundberatung-berlin.de](http://www.verbundberatung-berlin.de)